

## 1 Standardleistung

Die komro GmbH (im Folgenden komro genannt) überlässt dem Kunden für einen bestehenden Kabelanschluss im Breitbandkabel-Netz der komro GmbH an

- Hausübergabepunkt
- Ausgang Verstärker
- Ausgang passiver Verteiler
- Multimedia-Steckdose
- Kabel-Modem

(jeweils auf Grundlage des Servicevertrages für die angeschlossene Liegenschaft) im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten Cablenet home mit einem Cable-Basisanschluss (BA), einem Zugang zum Internet mit der komro als Internet Service.

### 1.1 Cablenet home (im Folgenden CA genannt)

Die mittlere Verfügbarkeit von CA liegt bei 98,5% im Jahresdurchschnitt. Mit CA ermöglicht die komro dem Kunden einen schnellen Internet-Zugang mittels dynamischer IP-Adresse.

**CA flat 192** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 192 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 64 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA flat 512** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 512 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 128 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA 500 MB** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 768 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 128 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA 1000 MB** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 768 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 128 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA 1500 MB** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1024 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 128 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA 3000 MB** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1024 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 192 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA 6000 MB** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1024 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 384 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA flat 1000** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 1024 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 128 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA flat 2000** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 2048 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 192 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

**CA flat 3000** wird mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 3072 kbit/s downstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) und bis zu 384 kbit/s upstream (auf der Anschlussleitung aus Richtung des Kunden) überlassen.

Die angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten sind Maximalwerte. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u.a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones und von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhabers abhängig. Dabei sind die Begriffe folgendermaßen definiert:

- 1 Byte (B) entspricht 8 Bit (8 b),
- 1 Kilobyte (kB) entspricht 1024 Bytes,
- 1 Megabyte (MB) entspricht 1024 Kilobytes,
- 1 Gigabyte (GB) entspricht 1024 Megabytes.

Bits werden mit einem kleinen "b" abgekürzt, Bytes mit einem großen "B".

## 2 Flatrate für CA

Bei Nutzung einer Flatrate ist der Kunde verpflichtet, die Dienste nicht exzessiv durch häufiges oder fortwährendes Empfangen oder Senden großer Datenmengen oder Belassen von großen E-Mail-Dateien auf zentralen Servern zu nutzen und hierdurch die angebotenen Dienste zu beeinträchtigen oder zu gefährden und dadurch in erheblichem Maße gegen die Interessen anderer Nutzer dieser Dienste zu verstoßen (fair use). Wird vermutet, dass gegen das Fair Use Prinzip ein Verstoß vorliegt, z.B. wenn der Traffic bei Flatrates überdurchschnittlich hoch ist und damit die

Nutzungsmöglichkeiten anderer Kunden beeinträchtigt, behält sich die komro vor, den Anschluss zu sperren und Schadensersatzforderungen zu stellen.

## 3 Sonstige Leistungen

Die komro erbringt jeweils nach Vereinbarung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten gegen gesondertes Entgelt, das sich nach der bei Auftragserteilung gültigen Preisliste richtet, insbesondere folgende zusätzliche Leistungen:

3.1 Verlegung, Auswechslung oder Änderung der aktiven und passiven technischen Komponenten wie Verstärker, Verteiler, Kabel, Multimedia-Steckdosen.

3.2 Weitere Leistungen nach Aufwand.